

**FAIRE
WOCHE**
10.–24. September 2021



ZUKUNFT FAIR GESTALTEN

Aktionsleitfaden zur
Fairen Woche 2021



#FAIRHANDELN
für Menschenrechte weltweit

Veranstalter



Kooperationspartner



Gefördert durch ENGAGEMENT
GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Gefördert durch



mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes



/10

Weitere Kampagnen und Kooperationsmöglichkeiten

Version 1 – 5. Juli 2021

Weitere Kampagnen und Kooperationsmöglichkeiten im Zeitraum der Fairen Woche

Im Zeitraum der Fairen Woche finden bundesweit oder regional begrenzt zahlreiche weitere Kampagnen und Angebote statt, die einen Bezug zum Fairen Handel bzw. zum Jahresthema aufweisen. Schauen Sie unter den unten aufgeführten Websites nach und überlegen Sie, ob sie sich für Kooperationen bei Ihnen vor Ort anbieten.

Regelmäßige Aktionstage:

- | | |
|----------------|--|
| 20. September: | Weltkindertag
Motto: Kinderrechte jetzt!
www.weltkindertag.de |
| 01. Oktober: | Tag des Kaffees
tag-des-kaffees |
| 07. Oktober: | Welttag für menschenwürdige Arbeit
dgb.de |



Regelmäßige Aktionswochen:

- | | |
|-------------------------|--|
| September/Oktober: | Tag der Regionen
Schwerpunkt 2021: Der lange Weg zu kurzen Wegen
tag-der-regionen.de/ |
| 10. bis 19. September: | Woche des bürgerschaftlichen Engagements
engagement-macht-stark.de |
| 16. bis 22. September: | Europäische Mobilitätswoche
europaeische-mobilitaetswoche |
| 20. bis 26. September: | Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit
tatenfuermorgen.de/ |
| 26. Sept. bis 03. Okt.: | Interkulturelle Woche
Motto: #offen geht
interkulturellewoche.de |
| 29. Sept. bis 06. Okt.: | Aktionswoche Zu gut für die Tonne
Motto: Deutschland rettet Lebensmittel
zugutfuerdietonne.de |

Weitere Aktionen und Angebote:

24. September:

Globaler Klimastreik

fridaysforfuture.de/keingradweiter/
(auf dieser Seite finden Sie auch Kontaktadressen zu den Ortsgruppen von Fridays for Future)

25. September:

Exit Fast Fashion

exit-fast-fashion.de/

Die Veranstalter möchten mit Aktionen auf das Problem der Fast Fashion aufmerksam machen. Die Website bietet Infos, Aktionsideen und Materialien zum Herunterladen.

18. September:

Rettungskette für Menschenrechte

rettungskette.eu

Eine Menschenkette von Hamburg bis ans Mittelmeer soll kurz vor der Bundestagswahl ein Zeichen setzen für Menschlichkeit und Menschenrechte und gegen das Sterben im Mittelmeer. Das Motto der Fairen Woche „Zukunft fair gestalten - fair handeln für Menschenrechte weltweit“ bietet Anknüpfungsmöglichkeiten für Veranstaltungen rund um das Motto Flucht und Fluchtursachen – z.B. Filmabende, Podiumsdiskussionen oder die Unterstützung der Teilnehmenden der Rettungskette mit einem Verpflegungsstand mit Waren aus Fairem Handel.

Termine flexibel:

Buchvorstellung Fair For Future

Die Fair-Handels-Expert*innen Katharina und Gerd Nickoleit haben Anfang 2021 ihr Buch „Fair For Future“ veröffentlicht und stehen gerne für Lesungen zur Verfügung. Anfragen bitte an [Katharina Nickoleit](mailto:Katharina.Nickoleit@fairforfuture.de).

Thematisches Konzert mit Grupo Sal, Alberto Acosta und Niko Paech

Buen Vivir im Gespräch mit *Postwachstumsökonomie*

- Wege für eine nachhaltige und gerechte Zukunft

Der lateinamerikanische Intellektuelle Alberto Acosta trifft auf Niko Paech, Professor für plurale Ökonomie an der Universität Siegen. Gemeinsam ergründen die beiden visionäre alternative Gesellschaftsmodelle, die ein Gutes Leben für alle ermöglichen.

Die indigene Praxis „Buen Vivir“ (Gutes Leben) entwirft - neben einem Leben im Einklang mit der Natur - eine neue „Ethik der Entwicklung“, ein soziales und solidarisches Wirtschaften und eine Veränderung im Lebens- und Politikstil. Der Wirtschaftswissenschaftler Niko Paech beschreibt mit seinen Theorien zur Postwachstumsökonomie, wie ein moderner Lebensstil, der ein „Gutes Leben“ für alle ermöglicht, bei uns aussehen könnte.

Auf erfrischend lockere und humorvolle Weise denken beide ein Ende des ausbeuterischen und zerstörerischen Ressourcenabbaus herbei. Unter Einbezug des Publikums werden Potentiale des Buen Vivir und der Postwachstumsökonomie für die Gestaltung einer nachhaltigen und gerechten Zukunft, unter Berücksichtigung von Faktoren wie Ressourcenknappheit und Verteilungsgerechtigkeit, diskutiert.

Die mitreißende Musik von Grupo Sal bildet einen sinnlichen Resonanzraum zur Vertiefung des Inhaltlichen und lässt somit die Zuschauenden einen wichtigen Aspekt des Guten Lebens direkt erleben: die kreative Verbindung von Kunst, Kultur und bejahender Lebensbewältigung!

Das Programm kann vorwiegend im September und Oktober gebucht werden, im November und Dezember sind einzelne Termine ebenso möglich. Es ist sowohl mit dem Duo als auch mit dem Sextett verfügbar. Es bietet eine hervorragende Plattform, breite Netzwerke zu bilden und passt sehr gut zum Jahresthema der Fairen Woche.

Terminanfragen und weitere Informationen:

Fernando Dias Costa

KULTURBÜRO GRUPO SAL

Eichhaldenstr. 9, 72074 Tübingen

Tel.: 07071/76919

fernando@grupo-sal.de

www.grupo-sal.de

